

E I N L A D U N G  
Z U R V E R G A B E D E S



H A N S H O E K E  
P R E I S E S

UAwg bis 1. Dezember 2015  
renate-dyck@t-online.de | Telefon (0 2153) 73 95 04



am Donnerstag, dem 10. Dezember 2015,  
um 19.30 Uhr, in der Stadtbücherei Nettetal,  
Lobbericher Straße, Nettetal-Breyell.

Der in diesem Jahr erstmalig vergebene Preis erinnert  
an den langjährigen Vizebürgermeister und Direktor  
des Amtsgerichtes der Stadt Nettetal

## HANS HOEKE

der im vergangenen Jahr verstorben ist. Mit dem  
Preis sollen seine Verdienste um sozialen Ausgleich,  
mehr Umweltschutz, aber besonders sein Eintreten  
für mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft und  
damit verbunden sein Engagement im Hinblick auf  
die Aufarbeitung der Gräueltaten des Naziregimes  
gewürdigt werden.

Erste Preisträgerin  
wird in diesem Sinne

FRAU JULIETTA BREUER

sein.

Frau Breuer ist Oberstudienrätin an der Gesamtschule Nettetal und hat sich mit einem Geschichtskurs auf die Spurensuche nach ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Stadt gemacht.

Mit dieser Arbeit hat Julietta Breuer gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern schockierende, tragische und in erster Linie traurige Schicksale zutage gefördert. Diese Spurensuche hat ihren sichtbaren Ausdruck in der Verlegung von inzwischen 61 Stolpersteinen, der Errichtung des Mahnmals an der Biether Straße in Breyell sowie der Stele zum Gedenken an Euthanasie-Opfer im Friedenspark in Hinsbeck.

Besonders am Herzen lag und liegt Frau Breuer bei ihrer Spurensuche das Schicksal der Kinder der jüdischen Familien, die in unserer Stadt gelebt haben.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit der Familie Hoeke und uns in einer Feierstunde das Engagement von Frau Breuer zu würdigen.

Mit freundlichen Grüßen



Tanja Jansen

Vorsitzende des  
SPD-Ortsverein Nettetal



Renate Dyck

Vorsitzende der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Nettetal